

Werner Abraham	Einleitung	7
	1. Zur Begründung des Themas	7
	2. Grammatische Relationen zwischen Ausdrucks- und Inhaltsstruktur	12
	3. Grammatische Relationen in der neueren Linguistik	15
	4. Wortstellung und pragmatische Korrelate	28
	5. Kontrolleigenschaften von grammatischen Relationen in der (Revised) Extended Standard Theory	30
	6. Die Beiträge in diesem Band	34
I	Zur typologischen Grundlegung des Satzgliedstatus. Johannes Bechert <i>Grammatische Kategorien: Affinität, Markiertheit und pragmatische Begründung. Beobachtungen am Kontinuum der Nominativ-/Ergativsprachen</i>	41
II	Satzglied und Wortstellung. Zur Theorie der Satztopologie im Deutschen. Petr Sgall : <i>Wortfolge und Fokus im Deutschen</i> Tilman N. Höhle : <i>Explikation für "normale Betonung" und "normale Wortstellung"</i> Hanspeter Gadler : <i>Die Akzeptabilität der Abfolge nominaler Satzglieder im Deutschen</i>	59 59 75 155
III	Der Subjektbegriff im Deutschen: Verzichtbar? Marga Reis : <i>Zum Subjektbegriff im Deutschen</i> Holger Johansen : <i>Zum traditionellen Gebrauch des Worts "Subjekt": Beschreibung eines grammatischen Sprachgebrauchs und Untersuchung seiner Zweckmäßigkeit</i>	171 213
IV	Zur Semantik der Kasusmorphologie. David A. Zubin : <i>Saliency and Egocentrism: A Quantitative Study of the Meaning of the Nominative in German</i>	245
*V	Verbvalenz und Satzgliedstatus. Jacques Lerot : <i>Die verbregierten Präpositionen in Präpositionalobjekten</i> Henrik Nikulá : <i>Satzglieder und Verbvalenz</i>	261 292

VI	Satzglieder im Netz von Kontrolleigenschaften.	
	Jerry Edmondson: <i>Beförderungsregeln, umdrehbare Verben und die Relationsgrammatik im Deutschen und in anderen Sprachen</i>	309
✕	Herbert Pütz: <i>Objektprädikate</i>	331
	Anschriften der Autoren	369